

Bürger für Beethoven
Kurfürstenallee 2-3, 53177 Bonn
info@buergervuerbeethoven.de
0228 – 36 62 74

Medienmitteilung 15/2014
29. September 2014

Bonner EU-Gipfel im Beethovenjahr 2020:

Merkel dankt für frühzeitigen Impuls

Auswärtiges Amt mit Prüfung beauftragt

Die BÜRGER FÜR BEETHOVEN haben Post aus dem Kanzleramt erhalten. Wie der Vorsitzende Stephan Eisel mitteilte, dankt Bundeskanzlerin Angela Merkel dem Verein ausdrücklich „für den frühzeitigen Impuls zur Würdigung Ludwig van Beethovens im Rahmen der voraussichtlich nächsten deutschen EU-Präsidentschaft in der 2. Jahreshälfte 2020“. Sie habe das dafür federführende Auswärtige Amt „darum gebeten, Ihren Vorschlag bei Vorarbeiten für das Rahmenprogramm der nächsten deutschen EU-Präsidentschaft, so sie denn in den zweite Jahreshälfte 2020 fällt, in die Prüfung einzubeziehen.“ Eisel freut sich über die Nachricht der Regierungschefin: „Wenn man eine Idee dieser Dimension umsetzen will, muss man rechtzeitig damit anfangen. Dass die Kanzlerin dazu einen entsprechenden Prüfungsauftrag erteilt hat, ist dabei ein erster wichtiger Schritt. Das hat Gewicht.,,

Die BÜRGER FÜR BEETHOVEN hatten der Bundeskanzlerin Ende August einen Bonner EU-Gipfel zum Beethoven-Jubiläum vorgeschlagen und u. a. geschrieben: "In der Beethovenstadt könnte am Beispiel des Komponisten der Europahymne deutlich werden, dass Europa weit mehr ist als eine wirtschaftliche Interessengemeinschaft." Eine solche Initiative entspräche auch dem Koalitionsvertrag, in dem das Beethoven-Jubiläum als „nationale Aufgabe“ beschrieben ist.

Ein Beschluss über die EU-Präsidentschaften ist zwar zur Zeit nur bis zum 30. Juni 2020 getroffen, aber beim anstehenden Folgebeschluss wäre in der bisher üblichen Reihenfolge Deutschland im 2. Halbjahr 2020 wieder an der Reihe. Zur Zeit finden Arbeitstagungen des Europäischen Rates in Brüssel statt, während informelle Gipfeltreffen oder im Ministerräte im Land der EU-Präsidentschaft stattfinden können.

Die Idee eines Bonner Europagipfels wird auch von Bonner Abgeordneten begrüßt. Die Bundestagsabgeordnete Claudia Lücking-Michel und der Europaabgeordnete Axel Voss von der CDU haben dazu einen gemeinsamen Brief an die Kanzlerin geschrieben. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Ulrich Kelber hat ebenfalls seine Unterstützung zugesagt. Auch Kulturstaatsministerin Monika Grütters hat Eisel wissen lassen, dass sie die Initiative für interessant hält.

Die BÜRGER FÜR BEETHOVEN hatten zudem im August Oberbürgermeister Nimptsch und die Ratsfraktionen aufgefordert, sich offiziell bei der Bundesregierung um einen solchen Bonner EU-Gipfel im Beethovenjahr 2020 zu bewerben. Allerdings steht auch über vier Wochen später eine Reaktion aus dem Rathaus noch aus. Eisel sagte dazu: „Wenn man in solchen Dingen etwas erreichen wollen, brauchen wir mehr Tempo und Einsatz über die übliche Verwaltungsroutine hinaus. Eigentlich sollte das Rathaus schneller sein als das Kanzleramt, wenn es um Bonn geht.“